



Newsletter 2/2017

aus dem Technischen Komitee Trampolinturnen

Inhalt:

1. Rückblick auf das Turnfest 2017 und Ausblick auf 2021
2. Wahl des TKs auf der Bundestagung
3. Neue Ordnungen
4. Wettkampfformate und Termine 2018
5. Qualifikationsnormen 2018
6. Meldeschluss, Abgabe Wettkampfkarten und Zeitplanung

1. Rückblick auf das Turnfest 2017 und Ausblick auf 2021

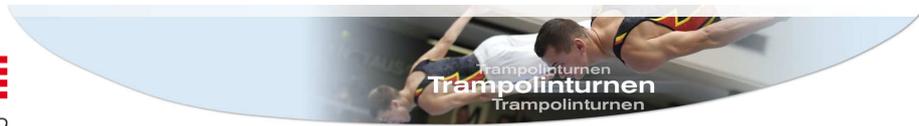
Mit etwas Abstand wollen wir noch einmal auf das Turnfest 2017 zurückblicken. Aus organisatorischer Sicht gab es zahlreiche Probleme in der Messehalle 20, in der die Trampolinwettkämpfe stattfanden, vor allem rund um den Aufbau. Durch erhebliche Verzögerungen auch seitens der Messe, kam es zunächst zu einer Absage des Einturnens am 03.06.2017, die später widerrufen werden konnte. Insgesamt sind wir uns jedoch einig und wurden in dieser Einschätzung auch vielfach bestätigt, dass sich die Sportart in der Außendarstellung gut präsentiert hat. Zu erkennen war dies auch an den relativ gut gefüllten Tribünen. Für die Sportler konnten im Wesentlichen gute und gleichmäßige Bedingungen geschaffen werden.

Das Turnfest 2021 in Leipzig wird in der Dauer verkürzt stattfinden, so dass vermutlich nicht sämtliche Wettkämpfe im bisherigen Format angeboten werden können. Zum aktuellen Zeitpunkt kann jedoch noch keine Einschätzung gegeben werden, welche Wettkämpfe im Rahmen des Turnfestes 2021 stattfinden werden, da hierzu nach der Auswertung des Turnfestes 2017 Abstimmungen mit dem Verband getroffen werden müssen.

2. Wahl des TKs auf der Bundestagung

Im Rahmen der Bundestagung im Juli 2017 wurde das TK neu gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

Ralf Schutz	TK-Vorsitzender
Sabine Kölzer	Mitglied für Aus- und Fortbildung
Harald Michael Jung	Mitglied für Freizeitsport, Zielgruppen und Schulsport
Gerda Bierenfeld	Mitglied für Leistungs- und Nachwuchsförderung
Marc Schmittka	Mitglied für Wettkämpfe
Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried	Mitglied für Kampfrichterinnen bzw. Kampfrichter
Birgit Radfelder-Henning	Mitglied für Doppel-Mini-Trampolin
Michael Brosig	Mitglied für Öffentlichkeitsarbeit



Das Amt im Bereich Tumbling wird weiterhin nicht besetzt, da es in Deutschland weder Wettkämpfe in dem Bereich noch Vereine, die Tumbling als eigene Sportart betreiben, gibt.

Das TK hat als stellvertretende TK-Vorsitzende Gerda Bierenfeld gewählt.

3. Neue Ordnungen

In 2016 wurde die Turnordnung des DTBs überarbeitet, die neue Fassung gilt ab 2017. Im Rahmen der Überarbeitung wurde diese stark verschlankt, da die vielen Sportarten im Deutschen Turner-Bund teilweise sehr unterschiedliche Bedürfnisse in ihren Regelungen haben. Dies hat zur Folge, dass viele Inhalte, die nun nicht mehr in der Turnordnung behandelt werden, über die Ordnung der jeweiligen Sportarten geregelt werden müssen.

Hierzu wurde eine neue Ordnung für die Sportart Trampolinturnen geschaffen, die von einer neuen Wettkampfordnung und einer neuen Kampfrichterordnung ergänzt wird. Sobald diese Ordnungen endgültig durch den Hauptausschuss bzw. den Bereichsvorstand beschlossen wurden, wird die bisherige Fachgebietsordnung Trampolinturnen durch die neuen Ordnungen abgelöst.

4. Wettkampfformate und Termine 2018

Folgende Wettkampftermine werden für 2018 geplant, für die meisten Veranstaltungen werden auch noch Ausrichter gesucht:

03.03.2018	Deutsche Meisterschaften Doppel-Mini-Trampolin
04.03.2018	Deutschland-Cup Doppel-Mini-Trampolin (ggf. auch am 03.03.2018)
16.06.2018	LTV-Pokal
17.06.2018	Nachwuchs-Cup (siehe unten)
29.09.2018	Deutsche Meisterschaften Trampolinturnen (Einzel)
30.09.2018	Deutschland-Cup Trampolinturnen
20.10.2018	Deutsche Synchron Meisterschaften Trampolinturnen
21.10.2018	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen

Wie unschwer zu erkennen ist, wollen wir in 2018 die Terminverteilung im Jahr etwas ändern. Wir hoffen hierdurch das Wettkampffjahr etwas zu entzerren und durch die Kombination von anderen Veranstaltungen die Wettkämpfe attraktiver zu gestalten. Zudem soll in 2018 die Idee aus dem Newsletter 01/2016 eines Nachwuchs-Cups umgesetzt werden. Aktuell bestehen die Überlegungen darin, dass es sich um eine Kombination aus einem klassischen Einzelwettkampf und Übungen aus den Kadertest handelt, die Idee des Turntalentschul-Pokals soll auch aufgegriffen werden.

5. Qualifikationsnormen 2018

Für 2018 werden wir die Kriterien in naher Zukunft veröffentlichen. Es ist schon mal zu sagen, dass es ab 2018 ein Formular geben wird, das mit den Qualifikationsnachweisen eingereicht werden muss. Dies soll eine Vereinfachung für beide Seiten sein, da durch die gezielte Abfrage alle benötigten Informationen bei vollständigem Ausfüllen übermittelt werden.

Im Anschluss an die Qualifikationsnormen werden wir sämtliche Ausschreibungen für das Jahr 2018 vorab veröffentlichen, ggf. ohne bekannten Ausrichter oder mit anderen Einschränkungen.

6. Meldeschluss, Abgabe Wettkampfkarten und Zeitplanung

Nach der Änderung in der Turnordnung und der Finanz- und Wirtschaftsordnung ergeben sich bezüglich der Meldungen und der Meldegelder folgende Änderungen:



- Bei Nichteinhaltung des Meldetermins wird das doppelte Meldegeld erhoben, soweit kein nachweisbarer Fehler des Meldetools bzw. des Meldeverantwortlichen vorliegt (vgl. Anlage 4 § 1 FWO). Nachmeldungen sind maximal bis zum Ende, der in der Ausschreibung genannten, Nachfrist für die Einreichung von Qualifikationen möglich.
- Erfolgt die Meldung für über das Gymnet zu meldende Wettkämpfe durch den Verein nicht über das Gymnet sondern auf andere Art, wird eine Bearbeitungsgebühr von 3 € pro Person fällig (vgl. Anlage 4 § 2 FWO).

Die Nachfrist der Qualifikation gilt ausschließlich für die Annahme von Nachweisen, die In dem Zeitraum nach Meldeschluss und Quali-Nachfrist erturnt wurden. Wir werden dies ab sofort strikt befolgen, gerade auch vor dem Hintergrund, dass ihr schnellstmöglich die Meldeergebnisse bekommt und wir auch einen entsprechenden Zeitplan zeitig erstellen können.

Zudem wollen wir versuchen, dass die Startlisten zu einem früheren Zeitpunkt zur Verfügung stehen können. Es besteht die Möglichkeit bereits vorläufige Startlisten zu veröffentlichen. Dies hätte den Vorteil, dass jeder schon vor dem Wettkampf weiß, in welcher Startgruppe er startet. Der Nachteil an diesem Verfahren ist, dass es durch Streichungen zu sehr ungleichen Wettkampfgruppengrößen kommen kann sowie keine Gruppenzusammenlegungen mehr erfolgen kann und sich die Dauer des Wettkampftages somit ggf. unnötig verlängert. Hier ist abzuwägen.

In jedem Fall ist die Mitarbeit der Vereine notwendig, um endgültige Startlisten inkl. Streichungen frühzeitig am Wettkampftag veröffentlichen zu können. Zur Überprüfung ob jemand wirklich starten darf bzw. startet und nicht abgemeldet wird, ist es notwendig, dass die Startpässe zeitnah vorgelegt und die Wettkampfkarten rechtzeitig abgegeben werden. In der Vergangenheit mussten wir vielfach noch einzelnen Wettkampfkarten hinterherlaufen. Eine pünktliche Abgabe, spätestens 2 Stunden vor Wettkampfbeginn, gerne aber auch schon früher z.B. beim Einturnen am Vortrag, soll zukünftig eingehalten werden. In wie weit wir hier mit Sanktionen und Konsequenzen arbeiten müssen, ist noch zu prüfen bzw. hängt von den Erfahrungen bei den nächsten Wettkämpfen ab. Unser Problem ist, dass Trainer, Vereine und Sportler alle Informationen möglichst früh haben möchten. Wir können dies nur leisten, wenn wir die Informationen haben um sie anschließend zu verarbeiten, was natürlich auch etwas Zeit in Anspruch nimmt.

TK Trampolinturnen im DTB

Ralf Schutz, Gerda Bierenfeld, Marc Schmittka, Patrick Siegfried,

Michael Brosig, Sabine Kölzer, Harald-Michael Jung, Birgit Radfelder-Henning